

Was ich noch sagen wollte 2019...

Mut steht am Anfang des Handelns, Glück am Ende.

Demokrit, griech. Philosoph

Unlängst im Sportzentrum Zuchwil: Was macht die Einweihung des vollständig erneuerten Freibades so speziell? Richtig, es ist die Erkenntnis, dass ein herausforderndes Projekt einen glücklichen Abschluss gefunden hat.

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, dies ist nur ein Beispiel einer Innovation, welche sich in vielerlei Augen gelohnt hat. Das zeugt von Mut und von Risikobereitschaft. Diese Attribute darf sich der Gemeinderat zuschreiben lassen. Die Freude ist dann noch grösser, wenn bedeutende Unterfangen auch an der Gemeindeversammlung oder, wenn nötig, gar an der Urne genehmigt werden. Beispiele gefällig?

Die Schulen Zuchwils bringen sich ein ins digitale Zeitalter. Jede Schülerin, jeder Schüler ist (aus-)gerüstet mit einem Notebook. Man kann sich ein Leben ohne Computer kaum mehr vorstellen!

Unser Zentrum für Kinder und Jugendliche, besser bekannt unter dem Namen KIJUJU, ist derart erfolgreich, dass es aus allen Nähten platzt. Weitere Kapazitäten sind gefragt! Die externe Kinderbetreuung ist ein aktuelles Erfordernis. Die Zeiten, als nur ein Elternteil für den Familienunterhalt aufkommt, sind vorbei.

An der Aare entsteht ein neues Quartier mit Namen Riverside. Der Spatenstich für die erste Etappe steht unmittelbar bevor. Betrachten wir das Ausmass der Investitionen, braucht es viel Courage. Riverside wird Zuchwil mittelfristig positiv verändern. Ein gelungenes Beispiel für eine ähnliche Entwicklung scheint mir die Überbauung Volaare nahe des Sportzentrums Zuchwil zu sein. Die Appartements sind attraktiv und deshalb äusserst begehrt.

Ja, beim Sportzentrum befinden sich zwei weitere gelungene Investitionen: Mit dem Kunstrasen, welcher bei (Ball-)Sportlern sehr beliebt ist, kann die Benützung stark erweitert werden. Der Belag lässt einen umfassenden Betrieb zu, auch im Frühling und im späten Herbst kann der Platz verwendet werden.

Die Traglufthalle sei ein Erfolgsmodell! So tönt es seitens der Betreiber der Anlage. Die Parallelen zum Kunstrasen sind offensichtlich: Unser saisonales Freibad wird zum ganzjährigen Magnet für Menschen, welche dem gesunden Schwimmsport frönen. Mehr noch, als Alleinstellungsmerkmal strahlt die Schwimmhalle weit, sehr weit in die Region hinaus.

Meine Aufzählung ist nicht abschliessend. Obige Entwicklungen jedoch zeugen vom Mut der Zuchwilerinnen und Zuchwiler, innovative Prozesse voranzutreiben. Noch schöner ist es, wenn unsere Bemühungen zum Wohl und zum Glück einer überwiegenden Mehrheit beitragen. Insofern danke ich für das Mittragen von zukunftsweisenden Ideen.

Lassen Sie mich zum Schluss unserem Pfarrer und Seelsorger Valentine Koledoye für sein grosses Engagement hier in Zuchwil danken. Auch ich lasse ihn höchst ungern ziehen, obwohl er für noch bedeutsamere Aufgaben berufen ist. Wenn einer das tut, was er sagt und vorlebt, dann ist es Valentine. Oft habe ich geschmunzelt, wenn ich ihn predigen hörte, wiederholt hat er mich zum Nachdenken angeregt. Diese ungewöhnlichen Eigenschaften hat man offensichtlich auch jenseits der Aare wahrgenommen.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, ich wünsche Ihnen von Herzen ein erspriessliches und gesundes 2020. Bleiben Sie mutig, das Glück wird sich einstellen!

Stefan Hug, Gemeindepräsident Zuchwil